

3. März 2026

Nachhaltigkeit: finanzielle Unterstützung für touristische Leistungserbringende

Das Projekt «Impuls für nachhaltigen Tourismus» führt den Freiburger Tourismus hin zu einer nachhaltigeren Ausgestaltung. Leistungserbringende der Branche werden in der Entwicklung und Aufwertung nachhaltiger Massnahmen begleitet. Unter der Leitung des Freiburger Tourismusverbandes (FTV) und unterstützt von der Neuen Regionalpolitik (NRP) erhalten die Leistungserbringenden unter anderem finanzielle Beiträge. Diese können bis zu 35% der Kosten eines Nachweises oder einer anerkannten Weiterbildung im Bereich Nachhaltigkeit umfassen.

Angesichts der Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ist auch vom Tourismus eine konstante Entwicklung gefragt. Das Projekt «Impuls für nachhaltigen Tourismus» hat zum Ziel, den steten und realistischen Übergang des Freiburger Tourismus hin zu besser integrierter Nachhaltigkeit zu fördern. Dank des finanziellen Beitrags der NRP können 90'000 Franken direkt für die diesbezügliche Unterstützung der touristischen Leistungserbringenden eingesetzt werden.

Konkrete Unterstützung für nachhaltiges Vorgehen

Das Projekt wurde den touristischen Leistungserbringenden erstmals im Rahmen einer Konferenz vorgestellt, die am 2. März im Hinblick auf die Lancierung der Initiative im Forum Fribourg stattgefunden hat. Touristische Unternehmen können von einem Beitrag profitieren, der bis zu 35% der Kosten eines Nachweises und/oder einer Weiterbildung im Bereich Nachhaltigkeit abdeckt. Kostenlose Praxishilfen wie etwa ein Nachhaltigkeits-Check-up ergänzen die Unterstützung. Die Beiträge werden bis Ende 2027 gesprochen, respektive bis zur Ausschöpfung des Fonds. Finanzielle Beteiligung erhalten touristische Unternehmen, die dem Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable angeschlossen sind und einer Mitgliedsorganisation des FTV angehören.

Konferenz zu Fragen und Herausforderungen des nachhaltigen Tourismus

Die Konferenz unter dem Motto «Nachhaltigkeit, eine Notwendigkeit für den Tourismus von heute und morgen» bildete den Auftakt zu diesem Projekt. Ziel der Veranstaltung war es, nachhaltigen Tourismus und konkrete Möglichkeiten der Leistungserbringenden zu beleuchten. Moderiert wurde die Konferenz von Karin Baumgartner, Journalistin bei Radio Fribourg. Ein Fokus zum Sparen von Energie und Geld wurde vom Amt für Energie des Kantons Freiburg präsentiert, welches Unternehmen in ihren Bestrebungen zur Energieeinsparung subventioniert. Der Camping Les 3 Lacs in Sugiez teilte seine Erfahrungen bezüglich Nachhaltigkeitsmassnahmen im Tourismus mit dem Publikum.

Runder Tisch und thematischer Austausch

Der Vormittag stand im Zeichen eines Runden Tisches zum Thema Nachhaltigkeit im Freiburger Tourismus. Diskutiert wurden verschiedene Aspekte, darunter das vom Schweizer Tourismus-Verband geführte Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable, die touristische Mobilität mit den Freiburgischen Verkehrsbetriebe TPF, die Entwicklung des Ganzjahrestourismus und die Stärkung von Partnerschaften unter den Bergbahnen, speziell

von TéléCharmey, weitere Fragen zu Gastfreundschaft und Servicequalität sowie dem Vorgehen zur Zertifizierung in Hotellerie & Gastronomie, mittels Best-Practice-Beispielen des Domaine Notre-Dame de la Route.

Von der Feststellung zum konkreten Projekt

Am Anfang des Projektes «Impuls für nachhaltigen Tourismus» stand 2024 die Feststellung des FTV: Die Anzahl Freiburger Unternehmen, die sich im Schweizer Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable engagieren, zeigt sich noch limitiert (bis 31. Dezember 2025 waren es 52 Unternehmen). Aufgrund dieses Befundes wurde ein Projekt zuhanden der NRP eingereicht, was zu einem Unterstützungsbeitrag von insgesamt 100'000 Franken für drei Jahre führte (Dezember 2024 bis Dezember 2027). Ein Lenkungsausschuss, zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Dachorganisationen, startete eine erste Umfrage. Diese richtete sich an touristische Einrichtungen, um deren Prioritäten punkto Nachhaltigkeit zu erfragen. Ein anschliessender Workshop erlaubte die Definition von sechs Themenkreisen im Freiburger Tourismus: Mobilität, Partnerschaften, Gastfreundschaft und Servicequalität, Ganzjahrestourismus, regionale Produkte sowie Schutz von Biodiversität und Landschaft. Diese Themen standen denn auch im Fokus der Konferenz zur Lancierung des Projektes.

Die Projekt-Webseite präsentiert die verschiedenen Möglichkeiten für touristische Leistungserbringende sowie das Vorgehen zum Erhalt von Unterstützung.

Informationen: <https://fribourg.ch/de/nachhaltiger-tourismus/unterstuetzung/>

Kontakte für Medienschaffende

Pierre-Alain Morard, Direktor Freiburger Tourismusverband
media@fribourg.ch, 075 434 97 96

Léonie Chenaux, Institutionelle Beziehungen & Nachhaltigkeit FTV
leonie.chenaux@fribourg.ch, 026 407 70 20

Unter fribourg.ch/media finden Sie unsere [Inspirationsseite](#) mit Informationen, Portraits und einem Faktenblatt zu den einzelnen Destinationen. Eine grosse Auswahl an hochau aufgelösten Pressefotos stellen wir Ihnen via [Foto-Datenbank](#) zur Verfügung. Im Übrigen freuen wir uns, Sie in Ihrem journalistischen Vorhaben individuell zu unterstützen.